



Femmes pour la Paix
Frauen für den Frieden
Donne per la Pace
Women for Peace

Gruppe Zürich
c/o Agnes Hohl
Limmattalstrasse 107
8049 Zürich
www.frauenfuerdenfrieden.ch

September 2022



Nicht mit uns Frauen! – Am 25. September 2x Nein zur AHV 21!

Frauen bekommen in der Schweiz mindestens 1/3 weniger Rente als Männer. Denn sie **unterbrechen häufiger ihre Erwerbstätigkeit, arbeiten mehr Teilzeit, aus familiären Gründen, um die Haus- und Familienarbeit übernehmen zu können**. Auch der **Lohnunterschied** zwischen Frauen und Männern trägt zu den tieferen Renten bei. Die Arbeit vieler Frauen führt im Pensionskassensystem zu unwürdig tiefen Renten: 11% der Frauen brauchen bei Renteneintritt Ergänzungsleistungen.

Frauen brauchen eine starke AHV – sie versichert auch unbezahlte Arbeit und sie ist solidarisch!

Für 92% der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer lohnt sich eine starke AHV. Nur die 8% der Topverdienenden bezahlen mehr ein, als sie erhalten, was eine willkommene Umverteilung für geringer Verdienende bedeutet. Die AHV schreibt schwarze Zahlen mit tiefem Verwaltungsaufwand. Die eingezahlten Beträge werden direkt umgelagert. Es müssen keine Gewinne an AktionärInnen ausgeschüttet werden – anders als beim Pensionskassensystem auf dem Finanzmarkt. Düstere Prognosen sind dank der positiven wirtschaftlichen Entwicklung nie eingetroffen. Leider reicht eine AHV-Rente nicht zum Leben. Schnell wirksam wäre eine 13. AHV-Rente. Es gibt andere Wege, die AHV zu stärken als, mit der unsolidarischen Erhöhung der Mehrwertsteuer.

Sicherheit für uns Frauen heisst eine Altersversicherung, die auch unbezahlte Erziehungs- und Betreuungsarbeit absichert!

Öffentliches Mahn-Schweigen der Frauen für den Frieden. – Schliessen Sie sich uns an!
Jeden zweiten Freitag im Monat von 17.45 – 18.15 Uhr beim Fraumünster